Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1889

27 (16.2.1889)

urn:nbn:de:gbv:45:1-427409

Visual Library

Jeversches Wochenblatt

und

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

№ 27 Sonnabend, den 16. Februar 1889.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Auf den Vorschlag der Großherzoglichen Köhrungskommission sind für die Nachköhrung von Hengsten und die Vertheilung von Angeldsprämien folgende Termine angesetzt:

1. **zu Rodenkirchen, Montag, der 11. März d. J., Morgens 9 Uhr,** für die Aemter Butjadingen, Brake und Elsfleth;
2. **zu Varel, Mittwoch, der 13. März d. J., Morgens 10 Uhr,** für Amt und Stadt Varel;
3. **zu Jever, Donnerstag, der 14. März d. J., Morgens 8½ Uhr,** für Amt und Stadt Jever;
4. **zu Oldenburg, Sonnabend, der 16. März d. J., Morgens 9 Uhr,** für die Aemter Vechta, Cloppenburg, Friesoythe, Wildeshausen, Delmenhorst, Westerstede und Oldenburg;
5. **zu Oldenburg, Sonnabend, der 16. März d. J., Morgens 11 Uhr,** Angeldsprämien-Vertheilung.

Die Hengstbesitzer haben ihre dreijährigen und älteren zur Nachköhrung geeigneten Hengste der Köhrungskommission vor dem Anfange der Köhrung anzumelden und beim Aufruf sofort vorzuführen.

Von den Achtsmännern treten den ständigen Mitgliedern bei:

1. in **Rodenkirchen:** Gerd Meyer zu Oberhammelwarden, Fr. Oetken zu Dükergroden und Hr. Thöle zu Butzhausen;
2. in **Varel** und **Jever:** Reinh. Lohe zu Sandersee-deich, H. von Tungeln zu Oldorf;
3. in **Oldenburg:** sämmtliche vorgenannte Achtsmänner, sowie Bernh. Rosenbaum zu Westerbakum und Joh. Grashorn zu Rahde.

Die Achtsmänner haben sich bei Beginn des Geschäfts pünktlich einzufinden und bei etwaiger Verhinderung der Großherzoglichen Köhrungskommission sowie ihren Ersatzmännern Anzeige zu machen.

Das sog. Pfeffern der vorzuführenden Hengste ist verboten; die Köhrungscommission ist ermächtigt, Hengste, welche gepfeffert sind, zurückzuweisen.

Die Großherzoglichen Aemter und die Stadtmagistrate werden beauftragt, den Hengsthaltern vorher Nachricht zu geben, auch dafür Sorge zu tragen, daß bei Beginn des Köhrungsgeschäfts die zur Aufrechterhaltung der Ordnung erforderliche Anzahl von Gendarmen zur Stelle ist.

Oldenburg, 1889 Januar 24.

Staatsministerium, Departement des Innern.

Jansen.

Am Freitag, den 1. März d. J.,

sollen im Revier Upjever öffentlich verkauft werden:

a. im Hirschkopf: 5 Fuder Fichten, 50 Fuder Lärchen und 20 Fuder Fuhren, Sparren, Latten, Ricke und Brennholz;

b. im Braunenberg: 90 Fuder Eichen und Buchen, Bau-, Nutz- und Brennholz, 10 Fuder Birken, 10 Fuder Eschen, Nutz- und Brennholz, 6 Fuder Haseln-Erbsensträuche, 6 Fuder Edeltannen, 60 Fuder Lärchen, 12 Fuder Fichten und 15 Fuder Fuhren, Balken, Sparren, Latten und Ricke.

Käufer versammeln sich Morgens 10 Uhr bei Nr. 1 der Fichten im Forstorte Hirschkopf.

Amt Jever, 1889 Februar 8.

Zedelius.

Gegen den Dienstknecht Gerhard Gerdes Heidemann aus Norderfehn, welcher verdächtig ist, zwei Betrugsvergehen begangen zu haben, ist vom Großherzoglichen Amtsgerichte Jever die Untersuchungshaft verhängt.

Ich ersuche um Festnahme und Vorführung des p. Heidemann.

Personalbeschreibung:

Heidemann ist 19 bis 20 Jahre alt, mittelgroß, von schlanker Statur, hat dunkles Haar, blasse Gesichtsfarbe und keinen Bart; ist bekleidet mit einem dunkelblauen Anzuge, über den er bei seiner Entfernung einen blauen Kittel gezogen hatte, er trägt eine blaue Wintermütze und Schuhe mit Gummizügen.

Jever, 1889 Februar 11.

Der Amtsanwalt.

Tenge.

Die Heberolle der landwirthschaftlichen Berufsgenossenschaft des Herzogthums Oldenburg für die im Voraus zu erhebenden 25 Pfg. für jeden dauernd beschäftigten Arbeiter liegt vom 18. d. Mts. bis 4. März d. J. auf der Registratur des Rathhauses aus und werden die hierrach pflichtigen Unternehmer aufgefordert, die von ihnen geschuldeten Beiträge während der Zeit an den Stadtdiener Frantz einzuzahlen.

Jever, 1889 Februar 13.

Stadtmagistrat.

Dr. Büsing.

Gerdes.

Sitzung des Stadtraths

am 21. Febr. 1889, Nachmittags 5 Uhr, auf dem Rathhause.

Tagesordnung:

1. Antrag der städtischen Nachtwächter um Gehaltserhöhung.
2. Schreiben des Stadtmagistrats vom 23./30. Januar d. J., betr. den von Drost Erben erhobenen Eigenthumsanspruch an den neben ihrem Hause am alten Markt belegenen freien Platz.

Landesbibliothek Oldenburg

3. Schreiben desselben vom 9./9. Febr. d. J., den Ankauf des vormals Freese'schen Hauses betr.

Jever, 1889 Februar 10.

Albers.

Gemeindesachen.

Die Instandhaltung der Fahrwege der Gemeinde St. Joost wird am 26. Februar d. J., Nachmittags 3 Uhr, in Kirchhoffs Wirthshause zu Altebrücke mindestfordernd ausverdungen.

St. Joost, den 13. Februar 1889.

Onken, Gem.-Vorst.

Am 21. und 22. d. M.

werde ich in meinem Hause die Beiträge für Rechnung der land- und forstwirthschaftlichen Berufsgenossenschaft erheben.

Waddewarden, 11. Februar 1889.

C. Bungenstock.

Vergantungen.

Herr Landwirth Johann Frerichs zu Warnsath bei Burhafe, der die bisherige Pachtung aufgiebt, läßt am

Dienstag, den 5. März d. J., Nachmittags 1 Uhr,

in seiner Behausung:

8 Pferde

von durchweg bester Qualität:

1 sechsjähr. dunkelbraune trächt. Stute,
1 vierjähr. braune trächt. Stute,
1 dreijähr. brauner Wallach,
1 dreijähr. braune Stute,
2 zweijähr. egale Füchse (Wallach und Stute),
2 einjährige dunkelbraune Hengstfüllen;

ferner: 4 Pflüge, 4 Eggen, Sielten, Dreistöcke, Ketten, 1 recht gute complete Futterkiste, 1 Erdkarre, 1 eiserne Jauchpumpe, Sensen, Sichten, Flegel, Harken, Forken, Spaten und mehr andere landwirthschaftliche Beschlagsgegenstände

öffentlich auf geraume Zahlungsfrist verkaufen.

Es wird bemerkt, daß das Hornvieh — 25 Stück —, sowie die Milchgeräthe etwa Mitte April zum Verkauf kommen werden.

Wittmund, den 12. Februar 1889.

H. Eggers,
Königl. Preuß. Auctionator.

Der Landwirth M. H. Janßen zu Wilshausen bei Oldorf läßt wegen Aufgabe seines landwirthschaftlichen Betriebes am

Mittwoch, den 20. März d. J., Nachm. 1 Uhr anf.,

in und bei seiner Behausung:

5 Pferde:

1 Arbeitspferd,
1 vierjähr. trächtige br. Stute, abstammend vom Magnat, bedeckt von A. Kimmes Angeldeichhengst „August",
1 zweijähr. schw. Hengst, abstammend vom Einar, aus einer Magnat-Stute,
1 zweijähr. br. Hengst vom Matador, aus einer Emanuel-Stute,
1 Hengstfüllen vom Emigrant aus einer Magnat-Stute;

9 Stück Rindvieh:

1 wantiedige Kuh, 1 frühmilchige dito, 2 Milchkühe, 4 zweijährige Beester, 1 einjähr. do.;

ferner: 2 Ackerwagen, 1 Erdkarre, 1 Mullbrett, 1 Harkmaschine, 1 Sack'scher Radpflug, 3 Fußpflüge, 1 Bohnensäer, 1 Bohnengater, 6 Eggen, Siltzeuge, Dreistöcke, Ackerschlitten, 1 Borkkarre, 1 neue Groppenkarre, 1 Dreschblock, 1 Fruchtweher, 1 Karnrad mit Karne (Bohlkens Patent), Milch- und Wassereimer, viele Dammhecken und Pfähle, 4 neue Drehhecken mit Pfählen, Ledernes und hanfenes Pferdegeschirr, Pferdehalfter mit Ketten, Kuhketten, Harken, Forken, eis. u. hölzerne Schüppen, Flegel und Gaffel, 1 großen Trog, Kisten und Fässer, 1 Bohnenquetschmaschine, 1 Hobelbank, 1 Sackwagen, 1 großen Schweinekofen, Kuhpfosten, eis. Heuspaten und mehrere sonstige Gegenstände

öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Bübbens. J. F. Detmers.

Die Herren Landwirthe Taddigs und Hinrichs zu Greehörn beabsichtigen wegen Wegzugs von dort ihre gesammten landwirthschaftlichen Moventien und Beschlagsgegenstände, und zwar zunächst am

Landesbibliothek Oldenburg

Montag, den 11. März d. J.,
Nachmittags 1 Uhr,

in ihrer Behausung:

8 Pferde

1 Arbeitspferd,
1 sechsjährige Stute,
1 fünfjähr. Wallach,
1 vierjähr. Fuchswallach,
1 dreijährige schwarzbraune Stute,
2 zweijähr. Wallache,
1 Enterfüllen;

3 Ackerwagen mit Zubehör, 1 Phaeton, 4 Pflüge (darunter 1 Sack'scher Radpflug), 5 Eggen, darunter 1 Löffel- und 2 Aufbruchseggen, 1 Dreschblock, 1 Fruchtweher, 1 Landrolle, 1 Mullbrett mit Kette, ledernes und hanfenes Pferdegeschirr, 1 Sattel mit Reitgeschirr, Sielten, Dreistöcke, Gaffeln, Harken, Forken, Bindebäume, Wagenreepen und was mehr vorkommen wird,

öffentlich auf geraume Zahlungsfrist zu verkaufen, wozu Käufer eingeladen werden.

Der Hornviehbestand, sowie die Milchgeräthe 2c. werden am 29. März zum Verkauf kommen.

Ferner wird noch bemerkt, daß obige Moventien und Beschlagsgegenstände sämmtlich zum Verkauf kommen werden und daß Landwirth Hinrichs, der zwar eine andere Pachtung übernimmt, auf deren Ankauf nicht reflectirt.

Wittmund, den 11. Februar 1889.

H. Eggers,
Königl. Preuß. Auctionator.

Der Hafenarbeiter Carl Nitzki zu Hooksiel läßt

**am Dienstag, den 19. Februar d. J.,
Nachm. 2 Uhr anfang.,**

folgende Gegenstände auf Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen:

1 Kleiderschrank, 1 Eckschrank, 3 Tische, darunter 1 Ausziehetisch, 6 Rohrstühle, einige Rüschenstühle, 1 Spiegel, 1 Schiffsuhr, 1 gute Handnähmaschine, mehrere große Bilder, Töpfe mit Blumen, sämmtliches Küchengeräth, eiserne und rheinische Töpfe, 4 große Wasserfässer, ein vollständiges Bett, mehrere gute Frauenkleidungsstücke, Bett- und Fenstergardinen, eine Parthie Torf und Holz und viele hier nicht benannte Gegenstände.

Käufer ladet ein

J. F. Tiarks.

Hooksiel, den 14. Februar 1889.

Verpachtungen.

Der Landwirth H. Groninger zu Ruhwarden wünscht von seinem von Herrn M. Janssen angekauften Landgute „Wilshausen", Gemeinde Oldorf,

ca. 8 Hectar Grünländereien,

zum Antritt auf den 1. Mai d. J., auf 3 bezw. 6 Jahre öffentlich meistbietend durch den Unterzeichneten zu verpachten.

Pachtliebhaber wollen sich am

**Freitag, den 22. dieses Monats,
Abends 5 Uhr,**

in A. Eden's Wirthshause zu Oldorf zum Contrahiren einfinden.

Hohenkirchen, den 12. Februar 1889.

E. M. Harms,
Rechnungssteller.

Verpachtung von Stücklände reien.

Die dem Herrn Bahnhofsrestaurateur Meents zu Wilhelmshaven gehörigen, im s. g. Eckermoor bei Schenum belegenen sechs Landstücke, zusammen reichlich 10 ha, sollen entweder stückweise oder im Ganzen auf ein Jahr oder längere Zeit öffentlich verpachtet werden.

Termin zu dieser Verpachtung wird hiermit auf

**Dienstag, den 26. d. M.,
Abends 6 Uhr,**

in Harms Gasthause beim hiesigen Bahnhofe angesetzt, wozu Pachtliebhaber hiedurch eingeladen werden mit dem Bemerken, daß bei irgend hinlänglichem Gebote der Zuschlag sofort erfolgen soll.

Jever, 1889 Februar 2.

A. Tiemens.

Die auf den 18. d. M. angesetzte öffentliche Verpachtung des zur Concursmasse des Kaufmanns Eden gehörigen Hauses findet **nicht** statt.

Jever. Theodor Meyer.

Notificationen.

Im Auftrag der Erben des am 13. Novbr. v. J. zu Ulfershausen verstorbenen Dienstknechts Johann Meenen Bekkers ersuche ich alle, welche an dessen Nachlaß Forderungen zu haben vermeinen, mir in nächster Zeit darüber spezifizirte Rechnungen zu senden.

Hohenkirchen, 1889 Februar 14.

H. Jürgens,
Auctionator.

Landesbibliothek Oldenburg

Wegen anderweitiger Pachtung will der Landmann G. E. Ammen zu Schillig seine daselbst belegene

Landstelle,

bestehend aus Gebäuden und ca. 24 Matten Landes und einer Häuslingsstelle,

zum Antritt auf Mai d. J. unter der Hand verkaufen, und werden Reflectanten ersucht, sich zum Contrahiren am

18. Februar, Nachm 3 Uhr,

in G. Tiarks Wirthshause zu Horumersiel einfinden zu wollen.

Die Gebäude sind im besten baulichen Zustand und die Ländereien sämmtlich bester Bonität.

Der Verkauf kann im Ganzen oder in mehreren Abtheilungen geschehen.

Dem Käufer können zwei Grodenpfänder auf längere Jahre mit in Pachtung übergeben werden.

Bemerkt wird, daß kein weiterer Verkaufstermin stattfindet, und sowohl Verkäufer als Unterzeichneter stets gerne weitere Auskunft ertheilen.

Horumersiel. **F. M. Müller,** Auctionator.

Mühlen-Verkauf resp. Verpachtung

Der Müller J. W. Janßen zu Oldorf wünscht wegen anderweiten Ankaufs, seine daselbst belegene Mühlenbesitzung, bestehend aus einer complet eingerichteten, im besten Zustande sich befindenden holländischen Windmühle, einem do. Wohn- und Wirthschaftsgebäude und reichlich 5 Matten bestes Weideland nebst Gartengrund, zum Antritt auf den 1. Mai 1889 durch den Unterzeichneten unter der Hand zu verkaufen.

Kaufliebhaber wollen sich am

Mittwoch, den 20. d. M., Nachmittags 3 Uhr,

im Hotel „zum schwarzen Adler" in Jever zum Unterhandeln einfinden.

Bemerkt wird noch, daß ein großer Theil der Kaufgelder in dem Immobile gegen mäßige Zinsen stehen bleiben kann und daß bei einem irgend annehmbaren Gebote der Zuschlag sofort ertheilt werden soll.

Sollte ein Verkauf nicht zu Stande kommen, dann soll die Besitzung am selben Tage,

Nachmittags 4 Uhr,

zur Verpachtung auf mehrere Jahre aufgesetzt werden, wozu Pachtliebhaber sich einfinden wollen.

Hohenkirchen, 1889 Februar 9.

E. M. Harms, Rechnungssteller.

Ich habe noch fünf Fuder Heu zu verkaufen, sowie eine frühmilchwerdende Kuh.

Coldewei. Gerd Feeken.

Da der am Freitag, den 8. Febr. d. J., stattgefundene Termin zur Verpachtung der der Wittwe des weil. Proprietairs Joh. D. R. Janßen zu Oldorf zustehenden, in Nr. 20 u. f. des Jeverschen Wochenblatts näher bezeichneten Immobilien resultatlos verlaufen, werden Pachtliebhaber nunmehr ersucht,

bis zum 22. ds. Mts.

sich bei Frau Janßen oder dem Unterzeichneten zum Unterhandeln einzufinden.

Hohenkirchen, 1889 Februar 9.

E. M. Harms, Rechnstllr.

Die Wittwe des weil. Sattlers H. L. Thymm zu Bübbens beabsichtigt, die ihr gehörende, bisher von G. C. Popken bewohnte Häuslingsstelle zu Bübbens, bestehend aus geräumigen Behausungen, großem Garten und 5 Matten besten Weideländereien, zum Antritt auf den 1. Mai d. J. zu verpachten.

Die Verpachtung kann nach Wunsch der Pachtliebhaber im Ganzen oder getrennt erfolgen, so daß im letzteren Falle die Ländereien für sich und das Haus mit Garten verpachtet werden.

Pachtliebhaber wollen sich ehestens bei dem unterzeichneten, mit der Verpachtung beauftragten Auctionator zum Contrahiren einfinden.

Hohenkirchen, den 14. Februar 1889.

H. Jürgens.

Weingroßhandlung

Ed. Vissering,

gegründet 1824,

Inh. **Ant. Ehrlenholtz,**

Leer.

Niederlage und Specialitäten

Griechischer, Portugiesischer, Spanischer und Sicilianischer Weine, als:

Mavrodaphné und **weisser Malvasier** von der **„Achaia"**, Deutsche Act.-Gesellschaft für Wein-Production in Patras, zu Mk. 2.

Feinste unübertroffene Morgen-, Dessert- und Stärkungsweine.

Rothe und weiße **Douro-Portweine** von J. W. Burmester in Oporto zu Mk. 2, 2.50, 3, 3.50 bis 12.50.

Sherry Fino und Amontillado von Sanches Romate Hnos in Jerez zu Mk. 1.75, 2, 2.25, 2.50 und 3.

Marsala, ff. alt, zu Mk. 1.75.

Alles per große ganze Fl. excl. Glas à 10 Pfg.

Verkauf faß- und flaschenweise.

Unbedingte Bürgschaft für **Aechtheit, Naturreinheit** und **directen Bezug.** Besonders empfohlen als **Stärkungsweine** für **Kranke, Reconvaleszente** und **Kinder.**

Probekisten, beliebig assortirt, mit 2, 6, 12, 18 u. 24 Flaschen. Versandt **franco** überall hin. Niederlage für Jever und Umgegend bei Herrn **Wilh. Gerdes.**

---

15 Pf. das Pfd.

sehr gut erhaltener jähriger **Pflaumen** bei

Wilh. Gerdes.

Landesbibliothek Oldenburg

A. Mendelsohn, Jever.

Der diesjährige Ausverkauf

dauert noch bis zum 24. Februar incl.

und giebt in jedem Artikel Gelegenheit zum außerordentlich billigen Einkauf.

Trauerkränze

aus künstlichen Blättern und Stoffblumen halte stets vorräthig.

Therese Hinrichs,

Schlachtstraße.

Hooksiel.

Gasthof zum schwarzen Bären.

Gemüthlicher Abend

mit Tanz

am Mittwoch, den 20. Febr., Abends 7 Uhr,

wozu freundlichst einladet

G. Oetken.

Am Sonntag, den 17. Februar,

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

Neugarmsstiel. P. Klinkenberg.

Mittwoch, 20. Februar:

Herren- und Damen-Club

mit Tanz,

wozu freundlichst einladet

Middoge. M. O. Haschenburger.

Am Sonntag, den 24. Februar,

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

Altgarmsstiel. W. Kleihauer.

Bahnhofshalle.

Sonntag, den 17. Febr.:

3. Bürger-Casino.

Anfang 7 Uhr.

Nichtabonnenten können gegen ein Entrée von 2 Mk. eingeführt werden.

C. Brunstermann.

Gesellen-Verkehr.

Sonntag, den 17. Februar 1889,

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

Jever. Aug. Heeren.

Sonntag, den 17. Februar,

Wettspinnen mit Tanz.

Anfang des Spinnens 3 Uhr.

Hierzu ladet freundlichst ein

Rieken, Nadorst.

Landesbibliothek Oldenburg

XIII. Gothaer Geldlotterie.

Nächste Woche Ziehung.

Die bewährte Einrichtung dieser staatlich genehmigten Geld-Lotterie hat keinerlei Aenderung erfahren.

Wie bei den früheren Lotterien, gelangen wiederum

250000 Mark

zur Entscheidung, welche in 2 Ziehungen mit **hohen baaren Haupttreffern von**

50000 Mark, 30000 Mark, 20000 Mark, 10000 Mark, 5000 Mark, 4000 Mark, 3000 Mark, 2000 Mark, 1000 Mark u. s. w.

zur Ausloosung gelangen.

Die Ziehung beginnt schon am 21. Februar d. J.

Eine Verschiebung der Ziehungstermine, sowie eine Reduction der Geldgewinne ist absolut ausgeschlossen.

Loose à 3 Mark gültig für beide Ziehungen, 15 Pf., 11 Loose für 31 Mark 65 Pfg.,

(Für Porto und Liste sind **25 Pfg.** beizufügen.) sind zu beziehen durch

Julius Beermann, Haupt-Agentur, Gotha.

Bestellungen erbitte umgehend.

Lebensversicherungsbank f. D. in Gotha.

Versich.-Bestand am 1. Febr. 1889:	72 210	Pers. mit	551 500 000	Mark.
Neuer Zugang im Jahre 1888:	4 200	„ „	35 700 000	„
Bankfonds am 1. Febr. 1889		ca.	151 000 000	„
Versicherungssumme ausbezahlt seit Beginn .		ca.	195 490 000	„
Dividende der Versicherten im Jahre 1889 . . .			6 096 411	„

und zwar nach dem alten System mit Dividenden-Nachgewährung auf die letzten fünf Jahre: 40% der Jahres-Normalprämie; nach dem neuen „gemischten" System: 30% der Jahres-Normalprämie und 2,6% der Reserve, wonach sich die Gesammtdividende für die ältesten Versicherungen bis auf 132% der Normalprämie berechnet.

Die Versicherungen Wehrpflichtiger bleiben ohne Zuschlagsprämien auch im Kriegsfalle in Kraft.

Anträge auf Lebensversicherung in die Gothaer Lebens-Versicherungs-Bank nehmen die Unterzeichneten entgegen, bei welchen Verfassungen der Bank und nähere Auskunft zu erhalten sind.

C. L. Mettcker & Söhne, Buchhandlung, Jever. **J. F. Detmers**, Bübbens bei Hohenkirchen, **M. H. T. Engelke**, Kaufmann, Fedderwarden. **A. E. Oltmanns**, Rechnungssteller, Tettens. **B. H. Möhlmann**, Wittmund. **Meinardus**, Domaineninspector, Wilhelmshaven.

Unentgeltlich vers. Anweisung nach 13-jähriger approbirter Heilmethode zur sofortigen radicalen Beseitigung der **Trunksucht**, mit, auch ohne Vorwissen, zu vollziehen, unter Garantie. Keine Berufsstörung. Adresse: **Privatanstalt** für **Trunksuchtleidende** in **Stein-Säckingen** (Baden). Briefen sind 20 Pfg. Rückporto beizufügen!

Harbker Salon-Brikets,

sauberstes Brennmaterial. Allein-Verkauf für Jever und Jeverland bei

Habben & Wiggers.

Ia. Magdeburger Sauerkohl, Pfd. 10 Pf.

J. H. G. Düser.

Angeler Viehwaschpulver

aus der **Apotheke** zu **Satrup** verlange Jeder **ausdrücklich**, der sich in Folge der vielen Nachahmungen vor Nachtheil schützen will. Bei **Pferden, Rindvieh, Schafen** und **Schweinen** das **bewährteste** und **zuverlässigste** Mittel zur **Vertilgung** des **Ungeziefers**; das **Beste**, was in dieser Beziehung überhaupt gefertigt werden kann, da es nebenbei so **überaus wohlthuend** auf die **Gesundheit** der **Thiere** wirkt.

Für **Hohenkirchen** und Umgegend allein echt in der **Apotheke**, woselbst gleichfalls das vorzügliche Satruper **Verkalbungs-Pulver** zu haben ist, ein sicherer Schutz gegen **dat Kalwsmieten.**

Geräucherter Speck, Schinken und Wurst bei

J. H. G. Düser.

Landesbibliothek Oldenburg

Aechte Oscar Tietze'sche

Zwiebel-Bonbons

(Zwiebelsaft und Malzzucker).

Kein Husten mehr!

Bestes zuverlässiges Hausmittel bei **Husten, Heiserkeit und Verschleimung.** Sollte in keiner **Haushaltung** fehlen. Man achte genau auf den Namen **Oscar Tietze.** Nur in Beuteln à 20, 25 und 50 Pfg. zu haben in Hooksiel bei Th. Wiggers.

Für Samenhändler.

Mein Verzeichniß von landwirthschaftlichen Gemüse- und Blumen-

Sämereien

eigener sorgfältiger Ernte für Wiederverkäufer versende auf Wunsch gratis und franco.

Hildesheim. Emil Hermes.

HAMBURG-AMERIKANISCHE PACKETFAHRT-ACTIEN-GESELLSCHAFT.

Directe deutsche Postdampfschiffahrt

von **Hamburg** nach **Newyork**
jeder Mittwoch und Sonntag,
von **Hâvre** nach **Newyork**
jeden Dienstag,
von **Stettin** nach **Newyork**
alle 14 Tage,
von **Hamburg** nach **Westindien**
monatlich 4 mal,
von **Hamburg** nach **Mexico**
monatlich 1 mal.

Die Post-Dampfschiffe der Gesellschaft bieten bei **ausgezeichneter Verpflegung, vorzügliche Reisegelegenheit** sowohl für **Cajüts-** wie **Zwischendecks-Passagiere.**

Nähere Auskunft ertheilt: (Nr. 258.)
Die **Direction** in **Hamburg,** Deichstr. 7.

Bohlen, aus mildem oberländischem Buchenholze geschnitten, 6, 8 und 10 Ctm. stark, 40 bis 50 Ctm. breit, empfiehlt

Jever, Sägemühle.

C. E. Hollmann.

Pitch-pine- und Yellow-pine-Bretter, $1\frac{1}{2}$, $1\frac{3}{4}$, 2, $2\frac{1}{2}$, 3, $3\frac{1}{2}$, 4, $4\frac{1}{2}$, $5\frac{1}{2}$ Ctm. und darüber stark, in feinster Qualität, halte bei billigster Preisstellung bestens empfohlen.

Jever, Sägemühle.

C. E. Hollmann.

Zur Ausführung schmerzloser Zahn-Operationen nach der neuesten Methode, ohne die geringste Gefahr, sowie zum Einsetzen künstlicher Zähne u. s. w. bin ich jede Woche Dienstag in meiner Filiale Jever, am alten Markt im Hause des Hrn. Dantzig, anwesend von Morgens 7 Uhr bis Abends 6 Uhr.

Wilhelmshaven. A. Kramer, Zahntechniker.

Einen großen eichenen Leinenschrank hat billig zu verkaufen

F. Coners, Messerschmied.

Jeverländ. Spar- & Leih-Bank.

Stammcapital Mk. 100000.

Die Bank vermittelt alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte, gewährt Darlehen gegen gute Sicherheit und nimmt Gelder **unter günstigen Zinsbedingungen** entgegen.

Für die Sicherheit der Einlagen haften die unterzeichneten Geschäftsinhaber mit obigem Stammcapital und außerdem mit ihrem übrigen Vermögen solidarisch.

A. G. Andree. R. Cammann.

Jever.

Den dreijährigen rothbraunen, ohne Abzeichen, im engeren Ausschuß gewesenen

Hengst

des Herrn H. E. Becker, Funnixer-Riege, empfehle zum Decken.

Abstammung: Vater: Oldenb. Prämienhengst „Emigrant". Mutter: Oldenburgisch.

Deckgeld: entweder 15 Mark fest, oder 12—18 Mark.

Vorführung: am Freitag, den 22. d. M., Nachmittags 3 Uhr.

T. O. Meents,
Altfunnixtel.

Echter Waldenburger „Benedictine".

Preisgekrönt auf allen Ausstellungen.

Stets vorräthig in Flaschen à 4.75 Mk., 2.50 Mk., 1.40 Mk., 80 Pfg. und 40 Pfg. bei **Peter Koeniger,** Delicat.-Hdl.

Tapeten!

Wir versenden:

Naturell-Tapeten von 10 Pfg. an,
Glanz-Tapeten „ 30 „ „
Gold-Tapeten „ 20 „ „

in den **großartig schönsten neuen** Mustern, nur **schweren Papieren und gutem Druck.**

Gebrüder Ziegler in Lüneburg.

Jedermann kann sich von der **außergewöhnlichen Billigkeit** der Tapeten leicht überzeugen, da Musterkarten franco auf Wunsch überallhin versenden.

Edamer Käse, beste ausgesuchte Waare, empfiehlt

Jever. **K. H. Mehrtens.**

Landesbibliothek Oldenburg

Beinahe umsonst. **Schleunigster Ausverkauf!** Beinahe umsonst.

Der letzte Rest des Waarenlagers soll und muß zu jedem Preise jetzt verkauft werden. **Kleiderstoffreste,** seidene Plüsche, seidene Bänder, seidene Sammete, Cattun, Kleiderflanelle, Tapisseriewaaren, Stuhlstreifen, Sophakissen, **Herren-Garderobe,** Anzüge, Joppen, Winter-Ueberzieher, Buckskinhosen, Kinderanzüge, **Schuhwaaren,** Herren- und Damen-Stiefeletten, Schaftstiefeln, Kinder-Knopfstiefeln und Kinderschuhe.

Sämmtliche Sachen, die hier verzeichnet stehen, bekommt Einer sozusagen umsonst mit.

Parthiewaaren-Geschäft Jever.

Eli Frank.

Zur Confirmation

empfehle

doppelt breite Cachemirs,

à Meter 70 Pfg., 1, 1,50, 2, 2,50 bis 4 Mk. Sämmtliche Qualitäten sind in diesem Jahre außerordentlich schön ausgefallen, selbst die billigen Sorten zeichnen sich durch ein tiefes Schwarz und schöne kräftige Waare aus.

Sämmtliche Besatz-Stoffe dazu in Plüsch, Sammet, Moiré und Perlen.

Buckskin

in schönen dunklen Farben, sehr billig und nur gute Waare.

Anfertigung nach Maaß ebenso billig und bedeutend besser wie Fabrikwaare. Bestellungen erbitte mir ziemlich frühzeitig.

Fertige Knaben- und Jünglings-Anzüge,

à 12, 15 und 20 Mk., empfehle angelegentlichst.

Herm. de Boer, Jever.

Jeden Sonntag:

Frische Fleisch-Pasteten.

C. C. Andrée,

Conditorei.

Großer Ausverkauf

von

Schuhwaaren.

Um mit meinem übergroßen Lager noch in diesem Frühjahr etwas zu räumen, habe ich mich entschlossen, einen großen Theil meines Lagers zu und bedeutend unter Selbstkostenpreis zu verkaufen, unter Anderem einen großen Posten **Herren-Schaftstiefel,** à Paar 5,50 Mk., **Knabenstulpenstiefel,** von 4,50 Mk. an, **Damenzugstiefel,** von 5 Mk. an, dann sämmtliche **Herren-Knie- und Schaftstiefel, Stiefelletten, Zug-, Schnür-, Turn- und Arbeitsschuhe,** ferner **Damen- und Kinderknopf-, Zug- und Schnürstiefel, Promenaden-, Haus-, Ball-, Gummi- und Filzschuhe** zu bedeutend heruntergesetzten Preisen. Bemerke jedoch, daß sämmtliche Sachen nur bester Qualität, eigenes und fremdes Fabrikat, sind, wofür ich jede Garantie gerne übernehme.

Ein Posten **Damen-Zeugstiefel,** jedoch kleine Nummern, zu jedem Preis.

Jever, Neuermarkt. **Herm. Wolff.**

Feinsten Medicinalleberthran, sämmtliche Medicinalweine, feinste Thees und Chocoladen, reinen entölten Cacao, Speiseöle und Olivenöle empfiehlt

die Apotheke von Friedr. van Hove in Neustadtgödens.

Wohnungsveränderung.

Mit dem heutigen Tage verlegte ich meinen Wohnort von Mederns nach St. Joost und bitte um vielen Zuspruch. G. R. Jaeger, Schneidermeister.

St. Joost, 13. Februar 1889.

Fl. Kohlensäure

habe stets am Lager.

Jever, Schlachtstr. **H. Egberts.**

Künstliche Zähne, Plomben, Zahnoperation.

C. Pétry, Jever, Alter-Markt.

Sprechstunden (außer Mittwoch) täglich 8—7 Uhr.

Leberthran, ff. Medicinalwaare, empfehlen **Eilers & Gerken,** Drogerie.

Frisches **Insectenpulver,** sowie **Insectenpulverspritzen** empf. **Eilers & Gerken.**

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne, Jever.

— Hierzu 1 Beilage. —

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage
zu Nr. 27 des „Jeverschen Wochenblatts“ vom 16. Februar 1889.

Notificationen.

Männerturnverein Carolinensiel.

Winterfest

am Donnerstag, den 21. Febr. 1889.

Anfang des Turnens Abends 6 Uhr im Pannebacker Saale.

Anfang des Balles Abends 8 Uhr im Meents'schen Saale.

Eingeführte Nichtmitglieder haben gegen ein Entrée von 1½ Mk. Zutritt, außerdem ist an Tanzgeld 1 Mk. von Mitgliedern und Nichtmitgliedern zu entrichten.

Damen, welche sich durch Karten legitimiren, haben freien Zutritt und können diese Freikarten, sowie Herrenkarten à 1½ Mk. vorher bei Herrn J. E. Schmid, Gr.-Charlottengroden, und Herrn Enno Janssen, Carolinensiel, gelöst werden.

Das Festcomité.

Gesangverein

Liederkranz-Harmonie.

Geselliger Abend

(bestehend in Gesang, Theater und Vorträgen)

am Donnerstag, den 28. Februar.

D. V.

Gesangverein „Harmonie“

Sillenstede.

Der Verein veranstaltet am Freitag, den 22. d. M., eine gesellige

Abendunterhaltung,

bestehend in **musikalischen Vorträgen, Darstellung von lebenden Bildern,** zum Theil mit bengalischer Beleuchtung, sowie **Aufführung einer „Francaise“ in altmodischem Costüm.**

Nachher:

Tanz.

Es wird hierzu freundlichst eingeladen und wird noch bemerkt, daß Entrée nicht gehoben wird.

D. V.

Hohenkirchen.

Zu dem am 22. Februar stattfindenden Stiftungsfest des Gesangvereins

„Liederkranz“

ladet freundlichst ein A. de Boer.

Anfang präcise 7 Uhr.

Horumersiel.

Am Donnerstag, den 21. d. M.:

Stiftungsfest

des

Gesangvereins „Eintracht“.

Entrée für Nichtmitglieder 1 Mk. 50 Pfg., Damen 30 Pfg., wofür freier Tanz.

Anfang der Gesang-Vorträge und theatralischen Vorstellung 7 Uhr.

D. z. V.

Am Dienstag, den 19. Februar:

Streichquartett

von vier Künstlern der Capelle des Herrn Wöhlbier aus Wilhelmshaven.

Sehr gewähltes Programm.

Nach dem Concert

BALL.

Es ladet hierzu freundlichst ein

Wüppels. B. Ahlrichs.

MOOSHÜTTE.

Sonntag, den 17. d. M.:

GROSSER BALL,

Anfang 5 Uhr Nachmittags.

Es ladet freundlichst ein

A. Duhm.

Theater in Rahrdum.

Sonntag, den 17. Februar 1889.

Es kommt zur Aufführung:

1. Ein Kuchudragoner,

oder:

Zwei in der Mausefalle.

Posse in einem Aufzug.

2. Die Junggesellen.

Schwank in einem Aufzug.

3. Ein Geheimniß.

Lustspiel in einem Aufzug.

4. Der mecklenburgische Marine-Rekrut.

Kleine Posse in einem Aufzug.

Kassenöffnung 5½ Uhr, Anfang 6½ Uhr.

Entrée 50 Pfg.

Es ladet freundlichst ein

Rahrdum. E. Zingel.

Am Donnerstag, den 21. d. M.,

Sängerball

des Gesangvereins zu Westrum,

wozu freundlichst einladet d. V.

Landesbibliothek Oldenburg

Am Sonntag, den 24. Februar 1889:

Kaffeeball.

Waddewarden. C. Bungenstock.

Der auf den 17. Februar angesetzte **Kaffeeball** findet erst am Sonntag, den 3. März, statt.

H. Böschen, Sandel.

Gemüse- u. Blumensamen

Ia. Qualität,

nur erprobte und bewährte Sorten,
aus der Samenhandlung von **Wilh. Hinrichs** in **Jever** empfehlen

C. Engelke, Hooksiel,
W. Tebje, Hohenkirchen,
Franz Janßen, Carolinensiel.

Schwarz ganzseid. Satin merveilleux **v. Mk. 1.55** bis Mk. 9.80 p. Met. — (13. Qual.) — versendet roben- und stückweise porto- und zollfrei das Fabrik-Dépôt **G. Henneberg** (K. u. K. Hoflief.) **Zürich.** Muster umgehend. Briefe kosten 20 Pf. Porto.

Vogelfutter empf. **Eilers & Gerken.**

Bestes hies. **Mehl,** Pfd. 15 Pfg. Eilers u. Gerken.

Frisch gebrannte Kaffees, Pfd. 1,20, 1,30, 1,40 und 1,50 Mk., empf. Eilers u. Gerken.

Ich habe noch 50 Fuder

trockenen Torf

billig zu verkaufen, fuderweise pr. Ctr. 70 Pfg. Derselbe lagert schon seit vorigem Herbst.

Heidmühle. Gerh. Warntjen.

CACAO SOLUBLE
Suchard
LEICHT LÖSLICHES CACAO-PULVER
VORZÜGLICHE QUALITÄT.

Beiträge zur Kunde der Reformationsgeschichte der Grafschaft Oldenburg-Delmenhorst, wie der Herrschaft Jever,

von L. Schauenburg, Pastor in Golzwarden.
Preis 75 Pfg.
(Der Ertrag dieses Werkes ist zum Besten des evang. Krankenhauses in Oldenburg bestimmt.)

Die Täuferbewegung in der Grafschaft Oldenburg-Delmenhorst und der Herrschaft Jever zur Zeit der Reformation.

Eine kirchengeschichtliche Studie
von L. Schauenburg, Pastor in Golzwarden.
Preis 1 Mk.

Zu haben in der Buchhandlung von
C. L. Mettcker u. Söhne.

Ausverkauf.

In Folge der ungünstigen Witterung und um weiteren Kreisen die Gelegenheit zum vortheilhaftesten Einkauf zu ermöglichen,

verlängere ich in diesem Jahre meinen Ausverkauf bis Sonntag, den 24. d. M. incl.

Es wird in jedem Artikel unerreicht billig verkauft.

A. Mendelsohn,
Jever.

Nordwinde, Wetterstürme, Nebel sind höchst gefahrbringende Witterungsverhältnisse selbst für diejenigen, die mit gesunden, normalen Respirationsorganen ausgerüstet sind, geschweige denn für jene, welche ihrer zärteren Constitution wegen sehr leicht zu katarrhalischen Erkrankungen neigen. Eine jede Familie hat wohl schon unter diesem Einflusse gelitten, und alle, deren Berufsthätigkeit den Aufenthalt im Freien bedingt, Kinder, die in Wind und Sturm ihren Weg zur Schule nehmen, sollten nicht verfehlen, sich vor den Folgen des Luftwechsels dadurch zu schützen, daß sie während des Aufenthaltes im Freien eine Sodener Pastille im Munde langsam zergehen lassen. Die Wirkung, welche die Pastillen auf die Reizzustände der Schleimhäute üben, ist eine so hohe, daß dadurch weitere katarrhalische Erkrankungen verhütet werden. Alle Apotheken, Droguerien und Miner.-Wasserhandl. haben von diesem trefflichen Schutzmittel Verkaufsstelle, die Schachtel à 85 Pfg.

Versicher.-Gesellschaft gegen Viehsterben für das nördliche Jeverland.

Vom 16. Februar bis 10. März wird von den Deputirten eine erkannte Anlage erhoben.

Horumersiel. F. M. Müller, z. D.

Prämienstier „Robinson" deckt für 2 Mk.

Westerhausen. H. F. Heeren.

Im Monat März, 1. April und am 1. Mai d. J. habe verschiedene größere und kleinere Capitalien gegen 3½ % Zinsen auf sichere Landhypothek zu belegen.

Bübbens. J. F. Detmers.

Landesbibliothek Oldenburg

Hochf. westf. Rundschnitt-Schinken ohne Bein und Schlußknochen, sehr fleischig, empfiehlt

Wilh. Gerdes.

Der von den Fabrikanten

J. Veen & Co., Sneek (Holl.),

hergestellte **Cacao,** der an Güte und Feinheit alle anderen Cacaosorten übertrifft, ist in Jever stets frisch zu haben bei **J. H. Cassens.**

Cheviot-Buxkin für Ueberzieher und ganze Kleidung (das Neueste und Preiswürdigste der Saison) garantirt reine Wolle, nadelfertig, ca. 140 cm breit, à Mk. 2,95 per Mtr., versenden direct an Private in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus Buxkin-Fabrik-Depôt **Oettinger & Co., Frankfurt a. M.** Muster unserer reichhaltigen Collectionen bereitwilligst franco.

Kann noch mehreren Groß- und Mittelmägden mit guten Zeugnissen gute Herrschaften nachweisen.
Fedderwarden. H. Göken.

Auflage 352 000; das verbreitetste aller deutschen Blätter überhaupt; außerdem erscheinen Uebersetzungen in zwölf fremden Sprachen.

Die Modenwelt.

Illustrirte Zeitung für Toilette und Handarbeiten. — Monatlich zwei Nummern. Preis vierteljährlich Mk. 1,25 = 75 Kr. Jährlich erscheinen 24 Nummern mit Toiletten u. Handarbeiten, enthaltend gegen 2000 Abbildungen mit Beschreibung, welche das ganze Gebiet der Garderobe und Leibwäsche für Damen, Mädchen und Knaben, wie für das zartere Kindesalter umfassen, ebenso die Leibwäsche für Herren und die Bett- und Tischwäsche 2c., wie die Handarbeiten in ihrem ganzen Umfange.

12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern für alle Gegenstände der Garderobe und etwa 400 Muster-Vorzeichnungen für Weiß- und Buntstickerei, Namens-Chiffren 2c.

Abonnements werden jederzeit angenommen bei der Buchhandlung von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever, woselbst Probenummern gratis zu haben sind.

Oldenburg. Einer jungen Dame, die sich zu ihrer weiteren Ausbildung und zur Erlernung des Haushalts hier in Oldenburg aufhalten möchte, kann gegen mäßiges Kostgeld eine angenehme Stelle nachgewiesen werden.
Auskunft ertheilt
Frau E. Meiners, Achternstr. 26.

Zugelaufen.

Ein großer weißgelber Hund mit ledernem Halsband. Eigenthümer kann denselben gegen Erstattung der Kosten wieder in Empfang nehmen.
Schleepens. O. J. Boekhoff.

Verloren.

Ein Portemonnaie mit Inhalt, vom Wölfel'schen bis zum Mendelsohn'schen Hause. Dem Wiederbringer eine Belohnung. Abzugeben bei Herrn
Carl Hinrichs, a. d. Schlachte.

Zu vermiethen.

Eine Wohnung bei
Maler Langmack, a. d. Prinzenallee.

Umstände halber habe ich mein Häuslingshaus mit vielem Gartengrund zu Bohnenburger-Reihe, welches jetzt vom Arbeiter Hinrichs bewohnt wird, auf Mai 1889 zu verpachten.
Bohnenburger-Reihe. D. A. Albers Wwe.

Zu vermiethen.

Eine freundliche Oberwohnung auf nächsten Mai.
Jever, 1889. H. Duden, Büchsenmacher.

Zu vermiethen.

Eine Wohnung mit vielem Gartengrund.
Haddien. D. Heeren.

In dem Harm Paradies zu Fedderwarden gehörigen Wohnhause habe die kleine Wohnung auf Mai zu vermiethen.
Steindamm bei Fedderwarden.
A. A. Hajen.

Zu vermiethen.

Auf Mai eine Wohnung mit Gartengrund.
Neuendorf, 1889. J. F. Janßen.

Habe auf nächsten Mai noch eine Wohnung mit Gartengrund zum Fedderwarder-Groden zu vermiethen.
Rüstersiel, 10. Februar 1889.
F. Stoffers.

An eine kleine Familie habe noch eine Wohnung zu vermiethen.
Wiefels. Dornbusch.

Ein zuverlässiger Arbeiter kann auch Arbeit bei mir erhalten. D. O.

Zu kaufen gesucht.

Ein Gänserich.
Suddens b. Waddewarden. Friedrich Husmann.

Zwei neue Karnräder habe billig zu verkaufen. Alte werden in Tausch angenommen.
Carolinensiel. E. O. Dirks, Mühlenmstr.

---

4 tiedige Beester, 3 dreijährige und 1 zweijähriges, hat zu verkaufen oder zu vertauschen
Sengwarderaltendeich. H. Eden.

Eine braune vierjährige Stute und eine schwarze dreijährige Stute, beide gute Gänger, habe zu verkaufen.
Steindamm b. Fedderwarden, Febr. 1889.
A. A. Hajen.

Landesbibliothek Oldenburg

Zu verpachten.

Auf Mai Laden mit Schlafstube resp. 2 Zimmer.

Zu Ostern finden 2 Schüler des Gymnasiums Pension. Näheres in der Expd. d. Bl. unter Nr. 17.

Habe 2 junge tiedige Kühe, welche Anfang März kalben, zu verkaufen.

Kopperburg bei Hohenkirchen.

Joh. Meenen.

Zu verkaufen.

Ein Haufen Heu, im Hause lagernd.

Hohenkirchen. E. Mammen.

Zu verkaufen.

Eine schwere, in vierzehn Tagen kalbende Kuh und zwei fette Schweine.

Wiarden. Johann Ulrichs.

---

8 Fuder Heu hat zu verkaufen

Waddewarden. T. Swart.

Zu verkaufen.

Ein fettes Beest.

Langewerth. Hinr. Tiarks.

Zu verkaufen.

Ein fast neues Karnrad, eine Butterkarne und ein Gossenstein.

Sillenstede, den 11. Februar 1889.

H. Wedermann.

Tafelklavier

von Schidmayr in Stuttgart wegen Umzugs zu verkaufen. Apotheke zu Carolinensiel.

Gesucht.

Zu Ostern dieses Jahres ein Lehrling mit guten Schulkenntnissen für Colonial- und Kurzwaaren-Geschäft.

Bant. C. Schmidt.

Suche zu Ostern einen Lehrling.

Jever. B. Müller, Bäckermeister.

Gesucht

wird zu Ostern für eine Bäckerei und Conditorei in Oldenburg ein Lehrling. Adresse zu erfragen in der Expedition dieses Blattes unter Nr. 18.

Gesucht

Zum 1. Mai eine erfahrene Haushälterin für einen landwirthschaftlichen Haushalt. Adressen sub X. X. an die Exped. d. Bl. erbeten.

Gesucht.

Eine erfahrene Person zur Pflege bei älteren Leuten. Näheres in der Expedition dieses Blattes unter Nr. 16.

Gesucht.

Ein Schmiedegesell auf dauernde Beschäftigung.

Waddewarden, den 13. Februar 1889.

Schw. Eiben.

Gesucht.

Auf sogleich ein zuverlässiger Schmiedegesell, der gut mit Hufbeschlag und Wagenarbeit fertig werden kann. H. Moritz, Schmiedemeister, Wilhelmshaven.

Gesucht.

Auf sofort ein Schuhmachergeselle.

Neubremen bei Wilhelmshaven, Bremerstr. 1.

Gesucht.

Zu Ostern oder Mai ein Lehrling.

Schreiersort bei Westrum, den 12. Februar 1889.

J. Heeren, Schuhmacher.

Gesucht.

Zu Ostern oder Mai ein Lehrling.

Jever. Jodocus Folkers, Schneidermeister.

Bei meiner Abreise nach Amerika sage ich allen Verwandten und Bekannten ein herzliches Lebewohl.

Bremerhafen, an Bord des Dampfers „Saale", den 13. Februar 1889.

F. Jacobs.

Geburts-Anzeige.

Die Geburt eines Sohnes zeigen hierdurch an

J. Garlichs und Frau, geb. Onnen.

Lilienhof, den 12. Februar 1889.

Todes-Anzeigen.

Statt besonderer Mittheilung.

Heute starb unsere gute Mutter, Groß- und Urgroßmutter, die

Wwe. Dümler,

im 89. Lebensjahre.

Jever, den 14. Februar 1889.

Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 21. d. M., vom Sophienstift aus.

Am 13. d. Mts., Mittags 12 Uhr, entschlief sanft und ruhig unsere liebe Mutter und Großmutter

Anna Maria Gerriets, geb. Eucken,

im 66. Lebensjahre.

Sengwarder-Altendeich, 1889 Febr. 13.

Die trauernden Kinder und Kindeskinder nebst Angehörigen.

Beerdigung am Dienstag, Nachmittags 4 Uhr, auf dem Friedhofe in Sengwarden.

Statt Ansagens.

Heute Morgen 9½ Uhr starb nach längeren Leiden unser innigst geliebter kleiner

Adolf

im zarten Alter von kaum 1½ Jahren. Dieses bringen tiefbetrübten Herzens zur Anzeige

Moorwarfen. G. H. Wessels und Frau nebst Tochter.

Heute Nacht 11½ Uhr starb in Folge heftiger Krämpfe unser lieber Sohn und Bruder

Emil

im zarten Alter von beinahe 8 Monaten.

Neuender-Altengroden, 13. Febr. 1889.

J. M. Abrahams und die trauernden Angehörigen.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 20. d. M., auf dem Friedhofe zu Neuende statt.

Landesbibliothek Oldenburg